



KlimaBilanzKultur+

WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM &
FOUNDATION CORBOUD
2022



Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

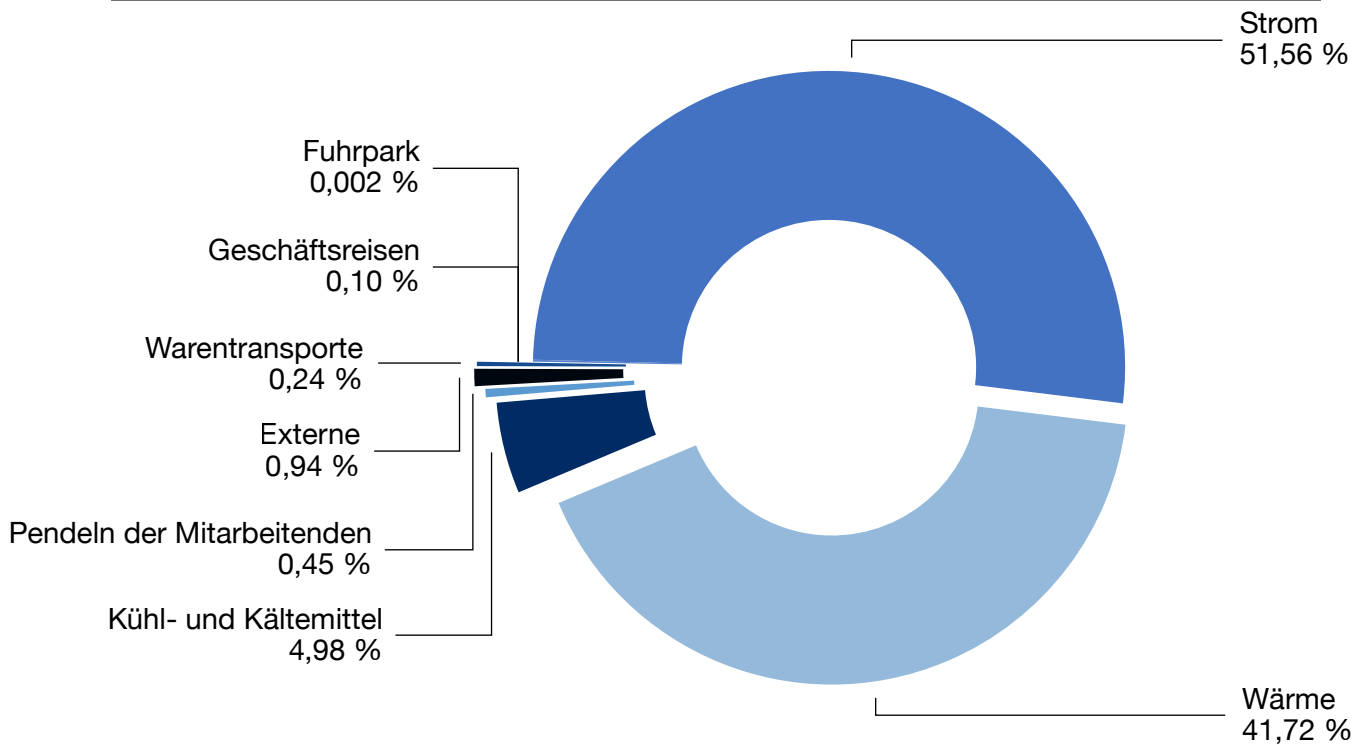
Das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud ist das älteste Museum Kölns und zeigt bildende Kunst vom Mittelalter bis zum Beginn der Moderne. Die Sammlung der mittelalterlichen Kunst gilt als eine der umfangreichsten weltweit. Seit 2001 besitzt das Haus dank der Bilder der Fondation Corboud die umfassendste Sammlung impressionistischer und neoimpressionistischer Kunst in Deutschland. Im selben Jahr wurde der Neubau des Museums nach Plänen des Architekten Oswald Mathias Ungers (1926-2007) eröffnet. Das Gebäude unweit vom Kölner Rathaus besticht durch seine Klarheit, Eindeutigkeit und geometrische Grundformensprache.

Das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud verfügt über eine Innenfläche von 6.608,45 m² und verzeichnete im Jahr 2022 ein Besuchendenaufkommen von 95.565 Gästen.

KBK

WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM & FONDATION CORBOUD BILANZIERUNGSGJAHR 2022

KBK



1.433,50 TONNEN CO₂e

Kennzahlen

59.728,1 kg CO₂e
pro Mitarbeitenden

216,9 kg CO₂e
pro m²

- kg CO₂e
pro Besucher:in

Die KlimaBilanzKultur des Wallraf-Richartz-Museums & Foundation Corbouds ergibt für das Jahr 2022 einen CO₂-Fußabdruck von 1433,5 Tonnen CO₂e.

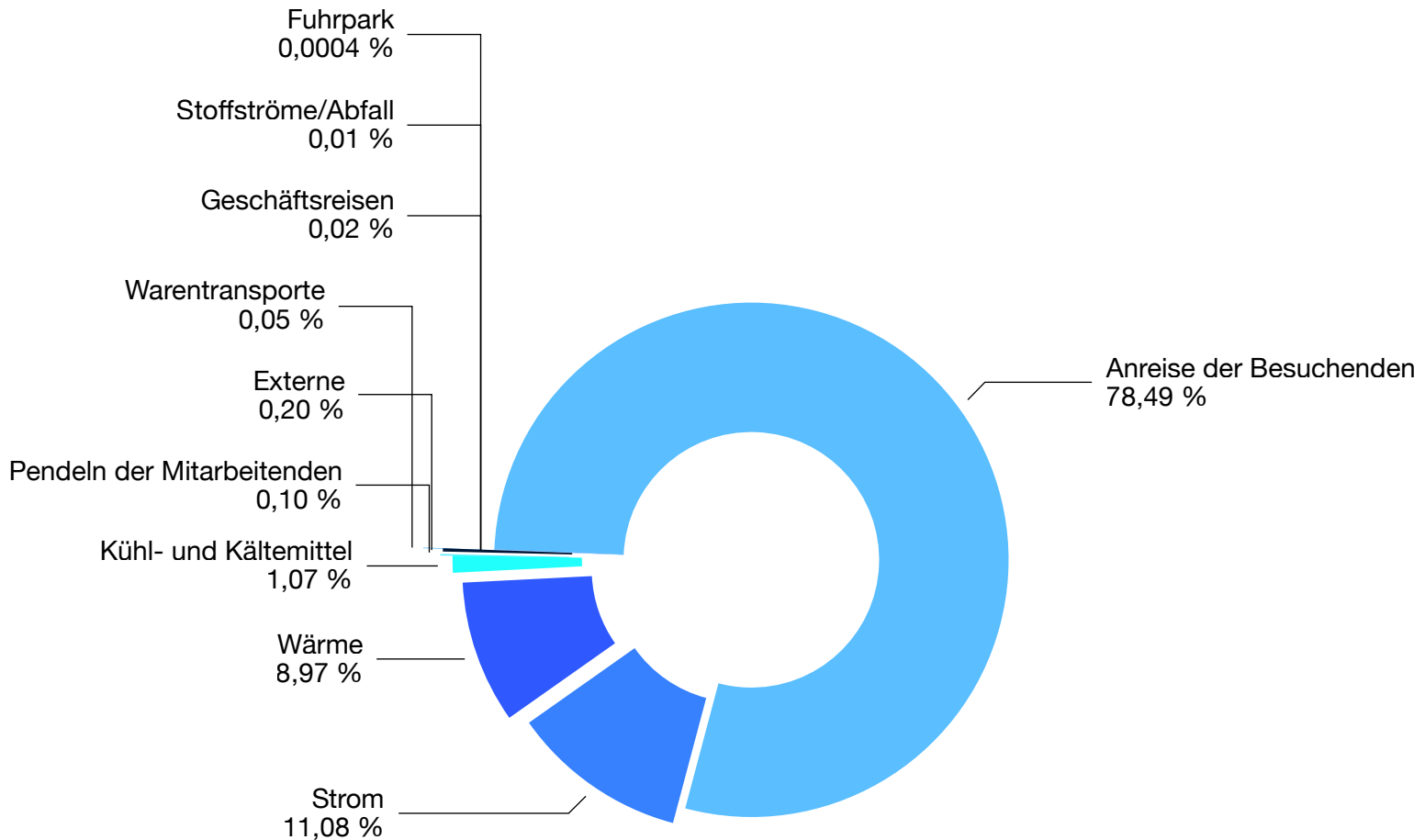
Der Bereich des Stroms sowie der Bereich der Wärme stellen mit 51,56 % und 739,1 Tonnen CO₂e, sowie 41,72 % und 598,0 Tonnen CO₂e die größten Anteile des CO₂-Fußabdrucks dar.

Des Weiteren fielen Emissionen bei den Bereichen Kühl- und Kältemittel, Pendeln der Mitarbeitenden, Externe, Geschäftsreisen, Warentransporte und Fuhrpark an.

KBK & KBK+

WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM & FONDATION CORBOUD BILANZIERUNGSJAHR 2022

KBK & KBK+



6.667,8 TONNEN CO₂e

Die KlimaBilanzKultur+ des Wallraf-Richartz-Museums & Foundation Corbouds ergibt für das Jahr 2022 einen CO₂-Fußabdruck von 6.667,8 Tonnen CO₂e.

Der Bereich der Anreise der Besuchenden stellt mit 78,49 % und 5.233,5 Tonnen CO₂e den größten Anteil des CO₂-Fußabdrucks dar.

Des Weiteren fielen Emissionen bei den Bereichen Strom, Wärme, Kühl- und Kältemittel, Pendeln der Mitarbeitenden, Externe, Geschäftsreisen, Warentransporte, Stoffströme/ Abfall und Fuhrpark an.

Kennzahlen

277.824,5 kg CO₂e
pro Mitarbeitenden

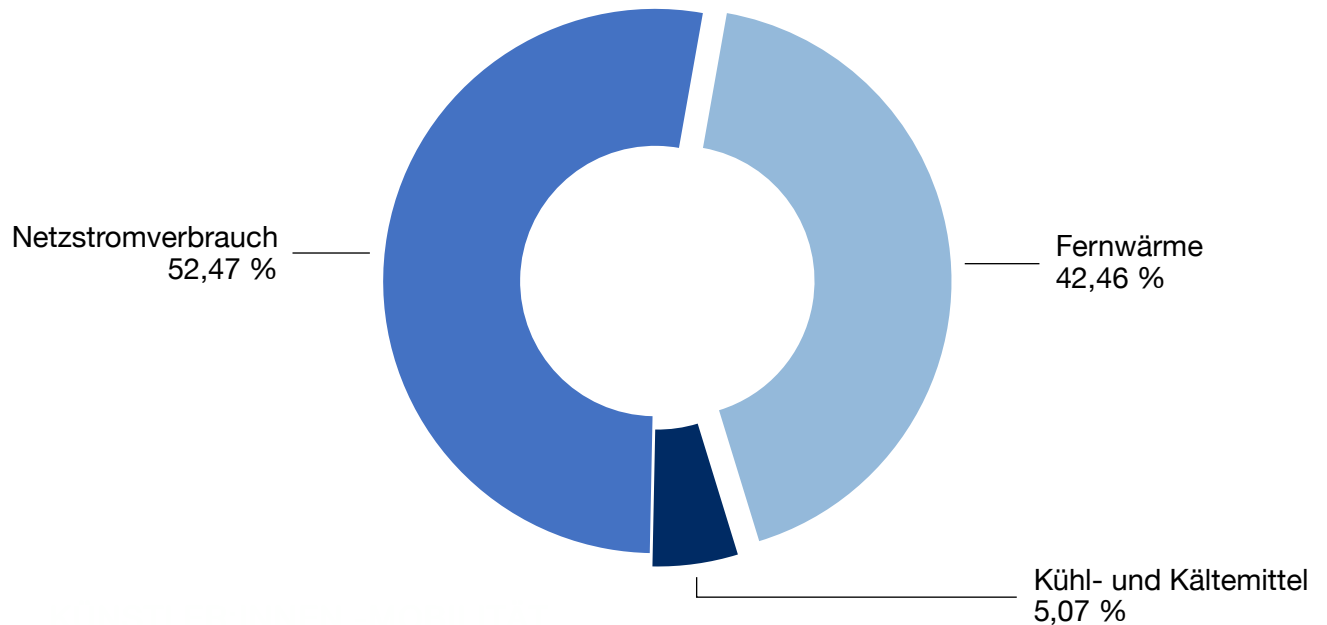
1.009,0 kg CO₂e
pro m²

69,8 kg CO₂e
pro Besucher:in

FOKUS KBK & KBK+ WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM & FONDATION CORBOUD 2022

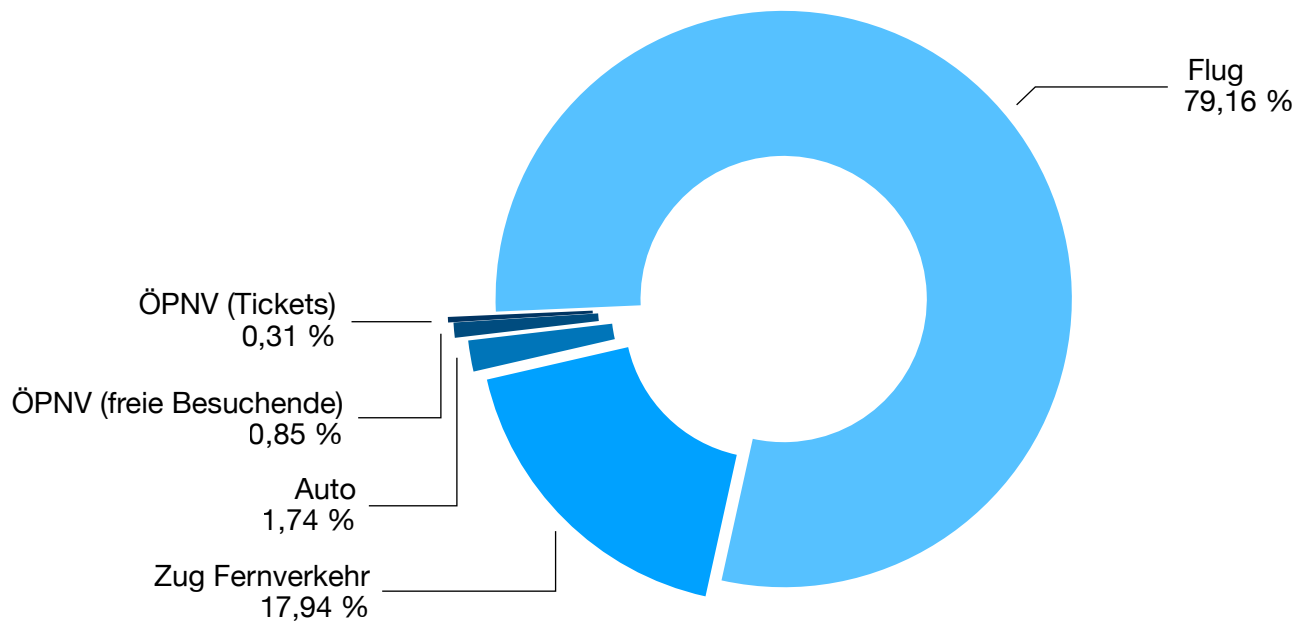
ENERGIE Gesamt

1.408,5 TONNEN CO₂e



ANREISE DER BESUCHENDEN

5.233,5 TONNEN CO₂e



* Dieses Kreisdiagramm zeigt die Anteile der Verkehrsmittel an den absoluten Emissionen. Da bei Flügen hohe Emissionen emittiert werden, fällt die prozentuale Verteilung dementsprechend aus. Nach Rücksprache wurden die Emissionen der Flüge der Besuchenden nur zu 5% in der Klimabilanz des Hauses berücksichtigt.

BEREICH	ABSOLUTE EMISSIONEN (GERUNDET)	
Gesamt KBK	1.433,5	Tonnen CO ₂ e
Gesamt KBK+	5.234,3	Tonnen CO ₂ e
Gesamt KBK & KBK+	6.667,8	Tonnen CO ₂ e

Anreisende Besuchende	5.233,5	Tonnen CO ₂ e
Strom	739,1	Tonnen CO ₂ e
Wärme	598,0	Tonnen CO ₂ e
Kühl- und Kältemittel	71,4	Tonnen CO ₂ e
Externe	13,5	Tonnen CO ₂ e
Pendeln der Mitarbeitenden	6,5	Tonnen CO ₂ e
Warentransporte	3,4	Tonnen CO ₂ e
Geschäftsreisen	1,5	Tonnen CO ₂ e
Stoffströme/Abfall	0,8	Tonnen CO ₂ e
Fuhrpark	0,03	Tonnen CO ₂ e

SYSTEMGRENZEN & BEOBACHTUNGSRAHMEN

Bilanziert wurde das Wallraf-Richartz-Museum & Foundation Corboud im Betrachtungszeitraum 01.01.2022-31.12.2022 auf Basis des CO₂-Kulturstandards nach KBK und KBK+ in der Version v1.0.

KBK

Der Verbrauch an **Wärme** und **Strom** sowie **Kühl- und Kältemittel** wurde anhand von Abrechnungen und Wartungsprotokollen ermittelt.

Beim **Fuhrpark** wurde anhand der zurückgelegten km der Verbrauch des Fahrzeugs in l/100km ermittelt. Hierzu wurden die gemittelten Werte von <https://www.spritmonitor.de/> für eine Annäherung an den Verbrauch verwendet.

Geschäftsreisen wurden anhand von Reisekostenabrechnungen ermittelt.

Das **Pendeln der Mitarbeitenden** wurde mittels einer Umfrage mit einer Stichprobe von 100% erfasst.

Bei **Externen** wurde die Mobilität von Kurierreisen, Mitarbeitende des Shops und des Cafés sowie die Mobilität der Freunde des Wallraf-Richartz-Museums betrachtet. Ebenfalls wurde die Mobilität der Sicherheitsfirma SITEC betrachtet. Die Daten wurden mittels Umfragen ermittelt.

Die **Warentransporte** wurden anhand von Abrechnungen ermittelt. Hierfür wurden die Strecken der jeweiligen Transporte sowie die transportierten Gewichte betrachtet. Bei fehlenden Gewichtsangaben wurde mit Schätzungen gerechnet.

KBK+

Die **Anreise der Besuchenden** basiert auf Daten aus dem digitalen Shop sowie aus der Besucherstatistik für 2022. Die Flüge wurden nach Rücksprache mit dem Haus nur zu 5% in der Bilanz berücksichtigt.

Eingekaufte Medien fielen im Betrachtungszeitraum nicht an.

IT-Dienstleistungen fielen im Betrachtungszeitraum nicht an.

Die **relevanten Stoffströme/Abfälle** wurden anhand von Abrechnungen ermittelt. Es wurde angenommen, dass die abgeholtten Behälter der Abfälle stets zu 100% gefüllt waren. Mittels Umrechnungsfaktoren des Bayerischen Landesamts für Statistik wurden die Gewichte der Abfälle ermittelt.



DIE KLIMABILANZIERUNG WURDE IM RAHMEN DES PROJEKTS „KÖLN HOCH 3 - KULTUR WEITERBILDEN, BILANZIEREN, TRANSFORMIEREN “ ERSTELLT.

Das Projekt „Köln hoch 3 - Kultur weiterbilden, bilanzieren, transformieren“ ist eine Kooperation des Dezernats für Kunst und Kultur, der Koordinationsstelle Klimaschutz der Stadt Köln, dem Green Culture Collective, dem Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit und Thema1. Von September 2023 bis April 2024 wurden Mitarbeiter:innen aus verschiedenen Kölner Kulturinstitutionen als “Transformationsmanager:in Nachhaltige Kultur” ausgebildet sowie dabei unterstützt erstmals Klimabilanzen für ihren Betrieb zu erstellen.

Am Prozess der Klimabilanzierung haben teilgenommen: Bootshaus Köln, Bühnen Köln, Comedia Theater, Filmhaus Köln, Historisches Archiv mit Rheinischem Bildarchiv, Kölner Philharmonie, Museum Schnütgen, Stadtbibliothek Haus Balchem sowie das Wallraf-Richartz-Museum.

Die Teilnehmer:innen wurden durch Expert:innen dabei unterstützt, das nötige Grundlagenwissen über Klimabilanzierung, die Datensammlung und die daraus folgenden Ableitungen von Maßnahmen zu erlangen. Das Konvoi-Verfahren ermöglichte einen engen fachlichen Austausch sowie eine Vernetzung der Akteur:innen untereinander. Durch die Einführung und Anwendung des KBK und KBK+ Standards wird den Kulturinstitutionen ermöglicht, in Zukunft eigenständig Klimabilanzen zu erstellen und ihr erlerntes Wissen anzuwenden.

ERSTELLT VON:

Jacob Sylvester Bilabel
Melinda Weidenmüller
Katharina Laura Kunz
Sophie Brune

(Geschäftsführung Thema1)
(Gesamtprojektleitung Köln hoch 3)
(Projektleitung Köln hoch 3 - Klimabilanzen)
(Projektmanagement Köln hoch 3 - Klimabilanzen)

ÜBER DEN CO₂-KULTURSTANDARD

KLIMABILANZKULTUR (KBK) UND KLIMABILANZKULTUR+ (KBK+):

Im Rahmen des 19. Kulturpolitischen Spitzengesprächs am 11. Oktober 2023 verabschiedeten die Kulturminister:innen sowie Kultursenatoren der Länder, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kommunalen Spitzenverbände einen gemeinsamen CO₂-Bilanzierungsstandard für Kultureinrichtungen (CO₂-Kulturstandard) samt zugehörigem Rechner (CO₂-Kulturrechner). Damit können Kultureinrichtungen aller Sparten bundesweit nach einheitlichen Vorgaben ihre CO₂-Emissionen erfassen, Einsparpotentiale identifizieren und nachhaltige Strategien entwickeln.

Der CO₂-Kulturstandard wurde von einer Gruppe von Expert:innen im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg entwickelt. Der Prozess wurde begleitet von Thema1 und KlimAktiv.

Der CO₂-Kulturstandard konkretisiert wesentliche Aspekte der CO₂-Bilanz spezifisch für Kultureinrichtungen, insbesondere in Bezug auf die Systemgrenzen und schafft dadurch einen unkomplizierten Einstieg in die Treibhausgasberechnung für Kulturinstitutionen.



